



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Stadtverordnetenfraktion Hünfeld

Uwe Heinicke, Von-Eichendorff-Straße 15, 36088 Hünfeld

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Berthold Quell
Rathaus
36088 Hünfeld

Hünfeld, den 21.10.2022

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die SPD-Fraktion bittet Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetensitzung zu nehmen:

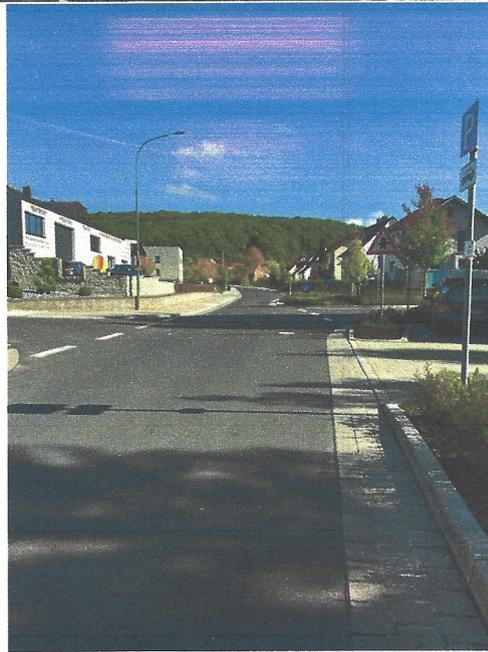
Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat in Zusammenarbeit mit der Ortspolizei- und der Straßenverkehrsbehörde, sowie dem Landkreis Fulda geeignete Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in zwei Bereichen der Nüster Straße (K121) einzurichten. Dies kann z.B. durch Straßenschwellen, ähnlich Hünfelder Straße, umgesetzt werden.

Begründung:

Die stark befahrene Nüster Straße ist eine ernstzunehmende Gefährdung der Kinder auf dem Fußweg zur Grundschule Mackenzell. Besonders in der dunklen Jahreszeit, im Zeitraum 7-8 Uhr, besteht hier durch den Berufsverkehr und gleichzeitigem Schulbeginn ein hohes Unfallrisiko. (belegt durch Unfallzahlen des statistischen Bundesamtes – siehe Anlage).

Die bislang ergriffenen Maßnahmen im Kreuzungsbereich „Im Waitzfeld“ (Verkehrsverengung) haben einen negativen Effekt. Diese führen dazu, dass Autofahrer „schnell noch durchfahren“, anstatt die Geschwindigkeit zu reduzieren. Durch eine kürzlich errichtete Mauer auf einem privaten Grundstück im Kreuzungsbereich sind zudem verkehrsteilnehmende Kinder erst sehr spät durch Autofahrer erkennbar.



Im Ortseingangsbereich von Molzbach kommend existiert keinerlei Verkehrsberuhigung. Die lange Geradeausstrecke führt oft zu überhöhter Geschwindigkeit. Alle anderen Straßen, die zur Kreuzung Hünfelder Straße / Nüster Straße führen sind zumindest teilweise verkehrsberuhigt. Durch den anliegenden Tegutmarkt herrscht reger Fußgänger- und Fahrzeugverkehr.



Mit freundlichen Grüßen

Uwe Heindicke
(Fraktionsvorsitzender)

SPD-Stadterordnetenfraktion
Hünfeld

Telefon: 06652-74347
Fax: 06652-74439
E-Mail: uwe.heinicke@outlook.de

Anlage:

22.300 Kinder im Jahr 2021 im Straßenverkehr verunglückt

Quelle: https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2022/08/PD22_N055_46241.html

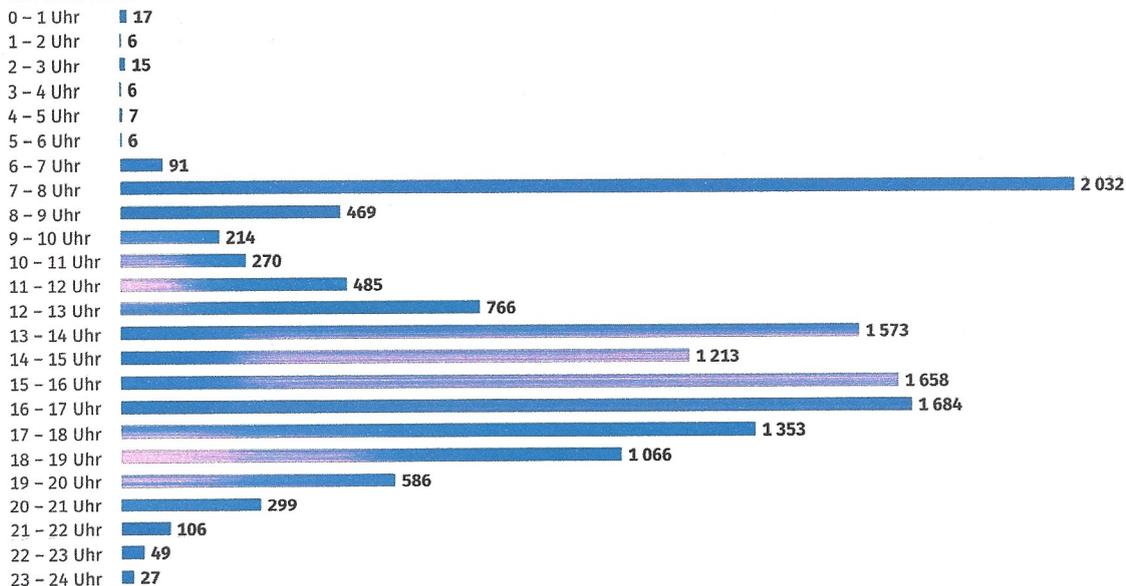
Schulweg birgt erhöhtes Unfallrisiko

Die 6- bis unter 15-jährigen verunglücken montags bis freitags besonders häufig in der Zeit von 7 bis 8 Uhr. Dies ist die übliche Zeit, zu der sich die Kinder auf dem Weg zur Schule befinden. In dieser Zeit wurden im vergangenen Jahr 12 % der verunglückten 17 500 Kinder im entsprechenden Alter im Straßenverkehr verletzt oder getötet. In den folgenden Stunden bis 13 Uhr sind die Unfallzahlen sehr niedrig. Sie steigen in der Folge deutlich an und erreichten in der Zeit von 16 bis 17 Uhr mit einem Anteil von 10 % den zweithöchsten Wert.

Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder im Alter von 6 bis unter 15 Jahren 2021

Montags bis freitags

Von ... bis vor ...



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2022